

Grand Prix der Biodiversität

V

REVITAL
Integrative
Naturraumplanung
GmbH



Biotopverbund Rheintal Pilotprojekt Rankweil



Der langfristige Erhalt der Funktionsfähigkeit von Ökosystemen und ihrer biologischen Vielfalt benötigt zusammenhängende Lebensraumnetze. Mit der Fachgrundlage Biotopverbund Vorarlberg Rheintal wird der noch bestehende regionale Biotopverbund im Rheintal dargestellt und mögliche Anbindungen zu den umliegenden Landschaftskammern aufgezeigt.



Im Gemeindegebiet von Rankweil sind für den Biotopverbund wichtige Trittsteine als Maßnahme festgehalten. Ziele des Biotopverbundes Rheintal sind die Vernetzung inselartig verteilter, naturnaher Landschaftselemente und die Bereitstellung von Verbindungskorridoren zum Austausch von Pflanzen und Tieren. Vorteile davon sind die genetische Durchmischung, die Förderung von Anpassungsfähigkeit, die Reduktion des Aussterberisikos sowie der Beitrag für Landschaftsbild und Naherholung.



In Rankweil wurden bereits zahlreiche Projekte zum Thema Biodiversität wie z.B. naturnahe Begrünung, naturnahe Gestaltung Mühlbach und das Vernetzungsprojekt Weitried umgesetzt. Im Rahmen des Grand Prix der Biodiversität konnten jetzt weitere Maßnahmen umgesetzt werden. So kam es beispielsweise zur Erweiterung des Eulennistkasten-Bestandes.



Zu den drei bestehenden in Rankweil wurden im Umfeld des Maldinaweges nun vier weitere Nistkästen angebracht. Auch für Amphibien wurde einiges unternommen: An der Nafla wurden zwei temporäre Rückstau eingebaut, um den Laich von 2022 durchzubringen.

Ein Maßnahmenplan für das ganze Gemeindegebiet, der eine Bestandserhebung inkl. Potentiale und Defizite der Naturräume aufzeigt, konnte bereits erarbeitet werden. Langfristige Schritte sind in Planung.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.